

Räumungs- Herabsetzungen

- Röcke für Mädchen, \$5 bis \$12, herabgesetzt auf **\$1.98**
- Röcke für Kinder, \$3.50 bis \$10.00, herabgesetzt auf **\$1.98**
- Eine Paarie Kinderröcke herabgesetzt auf **68c**
- Wooltex Röcke für Frauen, zum halben Preis
- Wollene und Mohair Waists, ein Viertel ab.
- Eine Partie Kinderkleidung zum halben Preis
- Kleider... ein Viertel ab.
- Spalding \$3.50 Sweaters **\$1.75**
- Eine Partie \$1.00 und 50c Korsette **15c**
- Einzelpartie von \$1.00 wollenem Unterzeug für Männer **49c**
- Eine Partie gestrickter Waaren und Kopftrachten zum halben Preis.

H. H. GLOVER CO.

Höchste Qualität. Niedrigste Preise.

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT.

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

GLASNER & BARZEN,

Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY

Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$85,000.00.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Geld verleihen zu möglichst niedrigen Raten. Um Euerer Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundlichst ersucht.

W. Peterfen, Präsi. J. B. Thompson, Vize-Präsi. G. B. Bell, Kass. J. A. Miller, Ass. Kass.

Gefahren des Taschentuchs.

Verbreitung von Krankheiten und Abhilfe-Maßnahmen - Influenza.

Von außerordentlicher Bedeutung für die Verbreitung von Krankheiten, so schreibt ein deutscher Arzt, ist das Taschentuch.

Das Taschentuch ist in der Hauptsache dazu da, die Absonderungen der Nase in sich aufzunehmen. Wenn nun bei einem Menschen die bakterienge-schwängerte Luft ihren Weg durch die Nase nimmt, so schlägt sich auf der Schleimhaut ein großer Theil der mannigfachen, oft recht gefährlichen Lebewesen nieder. Wir finden da Eitererreger, Influenza- und Tuberkelbazillen, auch die Keime der Lungenentzündung. Die kommen natürlich alle mit in's Taschentuch. Leidet nun jemand an einem tüchtigen Schnupfen oder Husten mit reichlicher Absonderung, so kann das Taschentuch vollständig durchfeuchtet werden; dann wird auch immer etwas Sektet an den Händen haften bleiben, und es ist nicht immer Zeit, sich zu waschen, ehe man dem ersten besten die Hand wieder gibt. So kann es begreiflicherweise leicht geschehen, daß Krankheiten übertragen werden, und besonders liegt diese Möglichkeit für die Influenza vor.

Nach dem Gebrauch wird das Tuchlein wieder in die Tasche verpackt. Hierbei ist es an der feuchten Luft, in hellem Lichte liegen, so würden, unterstützt durch die Austrocknung, die Bazillen zugrunde gehen. In der Tasche aber ist es warm und dunkel, auch hält sich die Feuchtigkeit besser, und die Keime wachsen auf dem guten Nährboden fröhlich in's Ungemessene. Allmählich wird es natürlich auch trocken; durch die Bewegungen und Erschütterungen, denen die Tasche ausgesetzt ist, entweicht Staub, und der nächste Griff zum Taschentuch fördert zugleich eine

Staubwolke mit an's Tageslicht, die auf andere niederfallen oder von jemand eingehahtet werden kann zu unberechenbarem Schaden. Wie soll man dem aber abhelfen?

Da kann man sich die Japaner zum Beispiel nehmen, die vielfach dünnes Papier, zu Blöcken verarbeitet, bei sich führen und je nach Bedarf ein Blatt abreißen. Freilich müßte dies dann dem Ofen überantwortet werden. Bei den Leinentüchern könnte nur sorgfältiges Zusammenfalten des benutzten Theiles nach jedem Gebrauche helfen, vorsichtiges Herausziehen aus der Tasche, nicht zu seltner Wechsel, Auswaschen bei der Wäsche und schließlich häufigere Reinigung der Tasche oder am besten des ganzen Kleidungsstücks auf chemischem Wege.

Die Kirchenslöden von Anhalt.
In Anhalt befinden sich 594 Glöden auf 250 Thürmen, darunter Glöden aus der Zeit vor 1500. Die 11 ältesten aus dem 11. Jahrhundert tragen die bezeichnenden Altersmerkmale der vertieften Ornamentik. Die wahrscheinlich älteste ist die Roslauer Taufglode, inschriftlos mit den charakteristischen Schallhörnern am Helm. Nicht viel jünger ist die Glode von Nieder. Dann folgt die laut Inschrift am Michaelstage 1098 zur Ehre der Gottesmutter gegossene Drobendorfer Glode, die älteste Schriftglode Deutschlands.

Als Glöden festverbürgten Alters folgen in weitem Abstand die Marien-glode des Roswiger Schloßturms 1330, die Osannaglude von St. Marien in Bernburg 1375, die große Glode von St. Nikolai in Zerbst 1378, die Heßlinger Glode 1390, die Wörflinger, vor etwa 12 Jahren leider gestrungene und umgegangene Glode 1400 und dann die anbeten von St. Nikolai in Zerbst 1418. Unter den 5 größten befinden sich 3 in Zerbst.

Durch Mörderhand gefallen.

König Carlos I. und Kronprinz von Por- tugal.

Zwei der Mörder wurden so-
fort erschossen.

Lissabon, Portugal, 1. Febr. König Carlos und Kronprinz Luiz Filipe wurden heute Nachmittag bei ihrer Rückkehr aus Villa Vicosa, wo die königliche Familie mehrere Tage gewohnt hatte, von mehreren Unbekannten erschossen. Sämtliche Mitglieder der königlichen Familie befanden sich in einer offenen Equipage, die an dem Praco Do Commercio und der Rua Do Arsenal von einer Gruppe von Männern plötzlich angehalten wurde. Diese eröffnete sofort Feuer, und schon nach den ersten Schüssen sanken der König und der Kronprinz, tödlich getroffen, in ihren Sitzen zu Boden; der zweite Sohn des Königs, Prinz Manuel wurde leicht verletzt, während die Königin Amalie, die ihren ältesten Sohn vor den Augen der Mörder zu schützen suchte, merkwürdigerweise unverletzt blieb. Eine Abtheilung Polizei, die sofort zur Stelle war, tödtete drei von den Königsmördern, ehe es ihnen gelungen war, zu entkommen.

Lissabon, 1. Febr. Das Mordattentat wurde Nachmittags um 5 Uhr 30 Minuten ausgeführt. Theater und Cafés wurden sofort geschlossen, und Hunderte, ja Tausende eilten aufgeregt nach dem großen Platz, der das königliche Schloß umgibt, um dort in Erfahrung zu bringen, ob die Schreckens- und Trauerkunde wirklich wahr sei. Premierminister Franco conferirte eine Zeit lang mit der Königin und mit verschiedenen hohen Staatsbeamten. Es heißt, daß beschlossen wurde, der Königin Amalie die Regentschaft zu übertragen, bis der jetzt 19 Jahre alte Prinz Manuel großjährig geworden ist. Die von der Polizei ange-stellte Untersuchung hat ergeben, daß der Mord schau geplant und sehr geschickt ausgeführt worden war. Nach den letzten Nachrichten wurden nur zwei Mörder auf der Stelle getödtet. Ein dritter beging im Gefängniß Selbstmord. Andere Verhaftungen waren bis um Mitternacht noch nicht vorgenommen.

Lissabon, 1. Febr. In zwei geschlossenen Equipagen wurden die Leichen des Königs und Kronprinzen aus dem Marine-Arsenal nach dem königlichen Palast, dem Paço Das Necessidades, der Residenz des verstorbenen Königs, gebracht, wo eine starke Abtheilung der Garde die Wache übernahm und Jedem den Zutritt untersagen mußte, der sich nicht legitimiren konnte. Mit Blitzesschnelle verbreitete sich die Nachricht von der Ermordung des Königs und des Kronprinzen in der Stadt und im Lande. Ueberall herrschte die größte Aufregung, da man glaubt, daß auch Premierminister Franco und andere hohe Staatsbeamte, die sich der besonderen Gunst des Königs erfreuten, dem Tode verfallen sind. Eine Untersuchung der Wunden des Königs ergab, daß dieser bereits todt war, als er das Marine-Arsenal erreichte. Eine Kugel hatte seinen Hals durchbohrt, eine zweite eine Schulter und eine dritte hatte die Hals-Schlagader getroffen. Königin Marie Pia, die Mutter des ermordeten Königs Carlos, sein Bruder, der Herzog von Porto, mehrere Minister und Hofbeamte eilten bei der ersten Kunde von dem Mord - Attentat sofort nach dem Marine - Arsenal, fanden aber dort den König und den Kronprinzen bereits als Leichen vor.

Lissabon, 1. Febr. Der König und der Kronprinz wurden von je drei Kugeln getroffen und waren bereits bewußtlos, als sie aus ihrer Equipage nach dem in der Nähe gelegenen Marine - Arsenal getragen wurden, wo sie starben, ehe ärztliche Hilfe zur Stelle war. Es wird gemeldet, daß die Equipage der königlichen Familie, in der diese von der Eisenbahnstation nach dem Schloße fuhr, von einer starken Militär - Abtheilung begleitet war, daß die Mörder sich aber verborgen hielten und

den günstigen Augenblick abwarteten, bis die Equipage in den Praco Do Commercio, einen großen freien Platz einbog, wo die Equipage mit ihren Insassen deutlich sichtbar wurde.

Lissabon, 1. Febr. Francisco Figueira, ein Kammerdiener des verstorbenen Königs Carlos, befand sich in der unmittelbaren Nähe der königlichen Equipage, als die ersten Schüsse trachten. Er zog seinen Revolver und erschoss einen der Mörder. Er sah, wie die anderen entflohen, obwohl sie von der Polizei sofort verfolgt wurden. Auf der Flucht wurde ein zweiter Mörder erschossen. Die Minister hielten bald, nachdem die Nachricht von dem Mord bekannt geworden war, eine Konferenz ab und beschlossen, in der Stadt und im ganzen Lande die umfassendsten Vorkehrungen gegen weitere Unruhen zu treffen.

Lissabon, 1. Febr. König Carlos I. war am 28. September 1863 geboren und folgte seinem Vater König Luiz I. am 19. October 1889. Am 22. Mai 1886 verheiratete er sich mit Prinzessin Marie Amalie, Tochter des Herzogs Philippe von Orleans. Der Ehe sind zwei Kinder entsprossen, der am 21. März 1887 georene Kronprinz Luiz Filipe, Herzog von Braganza, und Prinz Manuel, Herzog von Beja, der am 15. November 1889 geboren ist.

Lissabon, 1. Febr. Im April 1893 wurde ein Mordversuch auf König Carlos gemacht, aber rechtzeitig vereitelt. Am 30. Januar 1896 drang ein Anarchist auf den König ein, als dieser von einer Spazierfahrt zurückkehrte. Er verwundete den König mit einem Stein.

Lissabon, 1. Febr. Don Miguel De Braganza, gegenwärtiges Haupt des Hauses von Braganza, das einst über Portugal herrschte, der wiederholt Ansprüche auf den Thron von Portugal erhoben hat, dürfte jetzt, nach dem Tode des Königs und des Kronprinzen, auf's neue seine angeblichen Rechte geltend machen. Der Vater Don Miguel's war der verstorbenen König Miguel I., der den Thron seiner Nichte, der Königin Maria II., Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien, streitig machte und dann von 1828 bis 1834 König war.

Lissabon, 1. Febr. Die zwischen dem verstorbenen König Carlos und dem Parlament seit langem bestehende Controverse trat seit der am 11. Mai letzten Jahres erfolgten Auflösung der Abgeordnetenkammer in ein akutes Stadium. Mehrere Staatsmänner richteten gleich nach der Auflösung der Kammer ein Schreiben an den König, in dem sie ihm erklärten, daß er durch den Schritt sowohl sich selbst wie auch das Land in eine gefährliche Lage gebracht habe. Ernst wurde die politische Lage im Lande infolge der Thronfrage, daß das Cabinet, dessen Mitglieder ausschließlich die neue liberale Gruppe repräsentirten, bei der Aus-führung ihres Reformprogramms auf heftigen Widerstand seitens der alten conservativen und fortgeschrittenen Parteien stießen. Premierminister Franco erregte den Unwillen des Volkes durch ein von ihm bekannt gegebenes Manifest, in dem er erklärte, daß es ihm unendlich gewesen sei, mit einem Parlament zu regieren, das seinem gesetzgeberischen Programm feindlich gegenüberstehe. Als seine Aeußerungen den Versuch machten, ihm beim Durchführen seiner wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Reformpläne Schwierigkeiten zu machen, etablierte er, angeblich mit Zustimmung und auf den Wunsch des Königs, eine Diktatur und regierte mit eiserner Hand. Nach verschiedenen Unruhen und Ausschüben, die zwar zu Blutvergießen führten, aber stets von der Polizei mit Hilfe der Truppen unterdrückt wurden, gelang es den Befürwortern am 23. Januar, einer weit verzweigten Verschwörung auf die Spur zu kommen, deren Mitglieder den König aus dem Wege schaffen, den Thron stürzen und eine Republik proklamiren wollten. Die Haupt - Verschwörer waren, wie die Polizei feststellte, fortschrittlich gesinnte Republikaner, persönliche Feinde des Premierministers, die diesen ermorden und sich dann die Hilfe der Mitalieder geheimer republikanischer und Arbeiter - Organisationen sichern wollten. Die Polizei fand, nachdem es ihr gelungen war, die Führer der Verschwörung zu verhaften, in verschiedenen Theilen der Stadt Riesenvorräthe von Waffen und Bomben und machte zugleich die Entdeckung, daß die Verschwörung sich über das ganze Land erstreckte. Seit dieser Entdeckung sind umfassende Vorbereitungen getroffen, den König und den Premierminister zu schützen. Ansehend wies König Carlos gestern, als er in der heitersten Stimmung aus der Villa Vicosa nach seinem Palast zurückkehrte, die Truppen, die ihm zum persönlichen Schutz und zu seiner Begleitung zur Verfügung standen, zurück, um, wie er lächelnd erklärte, dem Volke zu zeigen, daß er keine Furcht habe, sondern das volle Vertrauen zu seinen Unterthanen habe.



Schnittpreise an Ueberziehern.

Kleider welche halten sind Kleider die Euch den vollen Werth Eures Geldes geben. Schöne Kleider, welche abfärben und einschrumpfen, sind schlimmer als nutzlos. Wir wissen dies und bestreben uns solche Fehler in der Auswahl unserer Schneider zu vermeiden. Unsere Kleider sind richtig gemacht, und wir geben unser Wort darauf daß sie sich tragen werden, passen, und Euch den besten Styl der Zeit geben.

FALK

Der Kleiderhändler.

GRAND ISLAND, NEBR.

Deutsche Opernhaus-Apothete.

Neue frische Waaren
zu vellen Preisen....

THEODOR JESSEN,

Man kann mich im Laden finden von 18 Morg. bis 10 Abd. ohne Unterbrechung.

forni's

Alpenkräuter

ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauchs bestanden hat. Er reinigt das Blut, stärkt und belebt das ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Spannkraft.

Aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandtheile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.

Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt durch Vermittelung von Special-Agenten geliefert. Wenn Sie kein Agent in Ihrer Gegend besitzen, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer

Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 112-118 So. Wabash Ave. Chicago

Washington, 1. Febr. Die offizielle Nachricht von der Ermordung des Königs Carlos und des Kronprinzen von Portugal wurde heute Abend dem Präsidenten von dem Gesandten der Vereinigten Staaten in Lissabon, Herrn Bryan, per Kabel gemeldet. Präsident Roosevelt sprach sein tiefstes Bedauern aus und erklärte, daß er morgen, Sonntag, eine Beileidsbesuche abschicken lassen werde. Die hier anwesenden ausländischen Diplomaten die Mitglieder des Cabinetts waren durch die Nachricht auf's schmerzlichste berührt.

Die längste Eisenbahnstrecke, die vollkommen gerade läuft, findet sich auf der Rhode-Island-Bahnlinie von Bulwaco bis zu den Victoriafällen. Sie mißt ohne die geringste Kurve etwa 70 englische Meilen.

Der Feuer-Salamander wird durch Kochsalz schnell getödtet.

Die menschliche Milg hat ein Gewicht von durchschnittlich 3 Pfund.

Das erste Leihhaus in Deutschland wurde im Jahre 1607 in Augsburg eröffnet.

Eine New Yorker Firma annouciert: Fliden, Reinen und Bügeln für 10 Cents täglich.

Holzsteigbügel in der Form von großen Schuhen benützt man in Südbahle beim Reiten.

Von je 1000 im Handbdruck, Südbahle, beschäftigten Personen sterben durchschnittlich 44 im Jahre.

Traurige wurden bei den Juden und den alten Römern schon lange vor der christlichen Zeitrechnung getragen.